Betriebswirtschaftslehre

Verliehener Titel
Bachelor of Arts in Betriebswirtschaftslehre

Optionen
Erwerb des Zusatzes «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» möglich.

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn
Studienbeginn nur im Herbstsemester (September)

Zugang zu weiterführenden Studien
Master

Dieses Bachelorprogramm vermittelt die notwendigen Kenntnisse zum Verständnis der betriebswirtschaftlichen Prozesse in Unternehmen und in Non-Profit-Organisationen wie Verwaltungen, Spitälern, Vereinen und internationalen Organisationen. Die Studierenden erwerben Methoden-, Fach- und Sozialkompetenzen. Sie werden auf die Entscheidungsprozesse im komplexen und sich rasch ändernden wirtschaftlichen Umfeld vorbereitet. Sie erlernen spezifische Methoden, um sozioökonomische Phänomene analysieren und verstehen zu können. Das Studienprogramm umfasst ein breites Vorlesungsangebot, das den Studierenden eine solide wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung ermöglicht und ihnen hilft, Kompetenzen in den verschiedenen Bereichen des Managements zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät runden Vorlesungen in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik das Angebot ab.

Profil des Studienprogramms

Die Betriebswirtschaftslehre (oder das Management) befasst sich mit den verschiedenen Tätigkeitsbereichen und Funktionen der Unternehmen: Produktion, Finanzen, Marketing, Rechnungswesen und Controlling, Personalwesen, Strategie usw. In der Betriebswirtschaftslehre geht es um die Formulierung strategischer Unternehmensziele und die Optimierung von Prozessen sowie materiellen, finanziellen und menschlichen Ressourcen. Dabei muss der bestmögliche Kompromiss zwischen den teils divergierenden Zielen der Akteure und den Möglichkeiten des Marktes gefunden werden.
Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich sowohl mit Unternehmen als auch mit Non-Profit-Organisationen wie Verwaltungen, Spitälern, Vereinen und internationalen Organisationen.

Freiburger Profil
Das Studienprogramm vermittelt die Grundkenntnisse, die zum Verständnis der betriebswirtschaftlichen Prozesse erforderlich sind. Zudem werden Synergien mit anderen Kompetenzbereichen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät genutzt. So bietet die Ausbildung auch Vorlesungen in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik.

Studienziele
Mit diesem Bachelorprogramm werden die Studierenden in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre eingeführt. Sie können anschliessend ein Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften aufnehmen oder direkt ins Berufsleben einsteigen. Studierende, die sich für letztere Lösung entscheiden, werden von den Unternehmen oft intern weitergebildet.

Methodenkompetenz
Um den komplexen und sich rasch ändernden Anforderungen in der Wirtschaft gerecht zu werden und Entscheidungen treffen zu können, benötigen die angehenden Betriebswirtschaftler grundlegende Methodenkompetenzen und Problemlösungsfähigkeiten. Das Studienprogramm bietet eine breite Palette an quantitativen und qualitativen Methoden für die Analyse und das Verständnis sozioökonomischer Phänomene (Marktentwicklungen, Verbraucherpräferenzen, Organisationskonflikte, Unternehmensleistung, etc.).
Diese Methoden werden im Rahmen von Vorlesungen, Fallstudien, Übungen und Präsentationen erlernt und mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Bachelorarbeit konkretisiert.

Fachkompetenz
Das breit gefächerte Vorlesungsprogramm ermöglicht es den Studierenden, sich ein solides Basiswissen und spezifische Fachkenntnisse in allen wesentlichen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre bzw. des Managements anzueignen. Die hohe Lehr- und Forschungskompetenz der Dozenten im Departement für Betriebswirtschaftslehre stellt darüber hinaus sicher, dass die Lehrinhalte dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechen. Das akademische Umfeld gewährleistet zudem eine für das Verständnis der aktuellen Problemstellungen des Managements wichtige interdisziplinäre Dimension.

Sozialkompetenz
Das Programm bietet die einzigartige Chance, in einem zweisprachigen Umfeld zu studieren und das soziale, sprachliche und kulturelle Verständnis zu fördern. Derartige Erfahrungen werden von modernen Unternehmen im multikulturellen Umfeld zusätzlich zum Fachwissen immer stärker gewichtet.

Berufsperspektiven
Die universitäre Ausbildung in Betriebswirtschaftslehre/Management vermittelt den Studierenden die notwendigen Kenntnisse und Methoden für ein fundiertes Verständnis der Unternehmen und der Entscheidungsprozesse. Nach Abschluss des Studiums sind die Studierenden in der Lage, sowohl Herausforderungen in grossen, multinationalen Unternehmen als auch in kleinen und mittleren Unternehmen anzunehmen und im Betrieb als Business-Analystin oder -Analyst,

Revisorin oder Revisor sowie Juniorberaterin oder Juniorberater tätig zu sein.

Studienaufbau

Studienstruktur

180 ECTS-Kreditpunkte, 6 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/z5BUJ

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Unterrichtssprache (der Schule)
2. Zweitsprache (eine Fremdsprache)
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries
Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.
Alle Richtlinien sind abrufbar unter: https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 21.11.2024 (https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities24de). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (60/30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Dekanat
decanat-ses@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-sesm